

Laudatio für den Sonderpreis zum Jubiläum des
10. Rheinland-Pfälzischen Selbsthilfepreises der Ersatzkassen 2024/2025
in Höhe von 1.000 Euro an die

Rett Deutschland e.V. Regionalgruppe Mosel-Saar-Pfalz

gehalten von Regine Schuster, Stellv. Geschäftsführerin DER PARITÄTISCHE
Rheinland-Pfalz/Saarland und Vorstandsmitglied der Pflegegesellschaft in
Rheinland-Pfalz

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute ehren wir ein außergewöhnliches Engagement, den Einsatz drei
bemerkenswerter Menschen, die mit Herz und Verstand die Selbsthilfe im Bereich
des „Rett-Syndroms“ bereichern. Mit dem Sonderpreis des diesjährigen
Selbsthilfepreises möchten wir Frau Schneider, Frau Petry und Herr Philippi
auszeichnen.

Gemeinsam organisieren sie Jahr für Jahr ein verlängertes Wochenende zum Thema
„Unterstützte Kommunikation“. Ein essenzielles Thema, das nicht nur hochkomplex,
sondern auch lebensverändernd für viele Familien ist. Frau Schneider, selbst Mutter
eines betroffenen Kindes hat sich trotz aller Herausforderungen zur Lebensaufgabe
gemacht, ihrer Tochter das „Sprechen“ beizubringen. Ihre Kraft, ihr Mut und ihre
Motivation sind Vorbild und Hoffnung zugleich.

Denn Menschen, die an das „Rett-Syndrom“ erkrankt sind, leiden unter einer
seltenen genetischen Entwicklungsstörung, von denen fast nur Mädchen betroffen
sind. Die ersten Anzeichen dieser Erkrankung treten meist zwischen dem 6. und 18.
Lebensmonat auf. Kinder, die daran erkranken, sind i.d.R. nicht in der Lage zu
kommunizieren. Nur durch den Einsatz von speziellen Computertechnologien mit
integrierter Augensteuerung wird es diesen Kindern ermöglicht sich mitzuteilen.

Frau Schneider bündelt ihr Wissen, ihre Kontakte und ihre Energie, um den vom
Rett-Syndrom betroffenen Kindern eine Stimme zu geben. Sie selbst ist in der
Selbsthilfegruppe aktiv und organisiert gemeinsam mit Frau Petry und Herrn Philippi
das „besondere“ Wochenende zum Thema „Unterstützte Kommunikation“. Es ist eine
Plattform des Austauschs, der Hoffnung und bietet Unterstützung.

Herr Philippi übernimmt die Organisation der barrierefreien Unterkünfte, was eine
große Herausforderung darstellt, da viele Teilnehmende auf einen barrierefreien

Zugang angewiesen sind. Frau Petry koordiniert die Termine und bringt wertvolle Kontakte zu Therapeut:innen ein. Die Therapeut:innen werden eingeladen, um Familien neue Wege der Kommunikation aufzuzeigen. Dieses Angebot ist für die betroffenen Familien kostenfrei.

Sie alle gemeinsam ermöglichen betreffenden Familien eine Plattform zum Austausch, zur Förderung und zur Erlangung neuer Perspektive. Die persönlichen Treffen bringen nicht nur fachliche Informationen, sondern geben vor allem Mut, Zuversicht und das Gefühl, nicht alleine zu sein.

Für diesen außergewöhnlichen und unermüdlichen Einsatz möchten wir heute die Regionalgruppe Mosel–Saar–Pfalz des Rett Deutschland e.V mit einem der beiden Sonderpreise in Höhe von 1.000 Euro auszeichnen. Ihr Wirken zeigt, wie wichtig es ist, eine Stimme für jene zu sein, die selbst nicht sprechen können. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihr Engagement!